

Die Mediation ist auf die Wissenschaft angewiesen

[Wiki to Yes](#) verdeutlicht, wie unterschiedlich die Fachbegriffe der Mediation konnotiert werden und wie sehr die Sichten auf die Mediation voneinander abweichen.¹ Die Mediation ist [interdisziplinär](#). Das ist einer der Gründe für das zu beobachtende Phänomen. Sie sollte aber gerade deshalb in der Lage sein, die unterschiedlichen Begrifflichkeiten und Sichten anzugleichen. Zur Wahrung der Interdisziplinarität genügt es nicht, den Text eines Psychologen in einem Handbuch *neben* den eines Juristen zu stellen. Selbst wenn beide Disziplinen dieselben Begriffe verwenden, ist nicht sichergestellt, dass sie auch gleichförmig verstanden werden.² Nicht nur die Interdisziplinarität, auch die Komplexität und die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und Erscheinungsformen machen der Mediation und den Anwendern zu schaffen.³

Wenn sich die Mediation positiv entwickeln soll, kommt es darauf an, ein solides Fundament zu schaffen, das stabil genug ist, ihre Vielfalt zu beachten und ihre verborgene Kompetenz adäquat zu verwenden.⁴ Die Wissenschaft nimmt dafür eine Schlüsselposition ein. Sie kann dazu beitragen, einen allgemein zugänglichen Grundbestand an abgestimmten Informationen, mit einer einheitlichen Terminologie und einer verbindlichen Systematik und Herleitung nachvollziehbar und strukturiert anzubieten, um dieses Wissen über die Mediation dann zum Diskurs zu stellen und zur Ergänzung, zur Korrektur oder zur Klarstellung freizugeben. [Wiki to Yes](#) bietet genau das und noch viel mehr.

Das Wiki to Yes Projekt

Wiki to Yes ist ein organisations- und zielgruppenübergreifendes [Mediationsprojekt](#), bei dem die Mediation zur Sprache kommt.⁵ Es soll helfen, Einigungen zu ermöglichen,⁶ die Mediation zu verstehen und zu erforschen, ihre Möglichkeiten auszuschöpfen und ihre Verwendung zu fördern. Wiki to Yes ist mit seinem immensen Fundus an vernetztem Wissen und Erfahrung⁷ in 2043 Wikiseiten, 8068 Datenbankeinträgen, 168 Videos, 900 Artikeln, mehr als 1.500 registrierten Usern und ca 17.000 Besuchen/Tag die wohl bedeutendste interaktive Plattform, wenn es um Fragen der Mediation geht.⁸

Der [Datenfundus](#) von Wiki to Yes liefert eine hervorragende Ausgangsbasis für jede wissenschaftliche Arbeit. Die Besonderheit der Mediationsplattform besteht nicht nur darin, dass alle Informationen aus allen Bereichen und für alle Zielgruppen und Disziplinen zusammengetragen werden. Die Informationen werden auch vernetzt und in einen logischen Bezug gebracht. Ihre Erhebung erfolgt vorwiegend aus der praktischen Anwendung, aber auch aus der theoretischen Herleitung, die eng mit der Praxis in Anwendung und Lehre verknüpft wird. Alle Informationen stehen permanent allen Zielgruppen zur Verfügung. Sie werden durch die Wiki to Yes Community ständig angepasst und aktualisiert. Das Portal ist unabhängig von Politik, Verbänden, Berufen und Schulen. So besteht die Möglichkeit, zu einem allumfassenden Diskurs, der dazu beiträgt, die [Selbstreferenzialität](#) zu überwinden. Sie haben nicht nur die Gelegenheit, die Mediation in ihrer Tiefe zu durchdringen, sondern auch, sie zu erforschen. Eine erste Orientierungshilfe im Umgang mit dem Wiki finden Sie auf folgenden Seiten:

- [Inhaltsverzeichnis](#): Dies ist das Inhaltsverzeichnis über alle Beiträge. Sie haben einen geglederten Zugang.
- [Inhaltssuche](#): Diese Seite ermöglicht eine [Volltextsuche](#) nach allen Inhalten. Sie werden auf weitere Suchhilfen wie z.B. auf die [Schlagwortsuche](#) und die [Kategoriensuche](#) verwiesen,

- [Abteilungen](#): Die Gliederung im Hauptmenü öffnet den Zugang zu den wichtigsten Themenkomplexen.
- [Verwendung](#): Was Sie alles mit dem Wiki anfangen können.
- [Enzyklopädie](#): Hier haben Sie einen Zugang zu allen Lexika betreffend die Mediation.
- [Person](#): Hier finden Sie Startseiten für andere Zielgruppen mit der dazu passenden Seitenauswahl.

Im wissenschaftlichen Bereich von [Wiki to Yes](#), der in der Abteilung [Akademie](#) zusammengestellt wird, finden Sie darüber hinaus folgende Schwerpunktzugänge:

[Akademie](#) [Wissenschaft](#) [Forschung](#) [Mediationsreport](#) [Thesenabgleich](#) [Forscherforum](#) [Werkzeuge](#)

Folgende Seiten sollten Sie im Blick haben

Wir haben einige Links zusammengestellt, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Wir meinen, dass die folgenden Seiten für Sie als Wissenschaftler, Wissenschaftlerin, Forscher oder Forscherin von besonderem Interesse sein dürften:

🚩 Hinweis:

Wenn Sie diese Seite nicht aus dem Blick verlieren möchten, falls Sie den Links folgen, wird empfohlen, die Links mit der rechten Maustaste anzuklicken und in einem neuen Tab im Browser zu öffnen.

WISSENSCHAFT

- **Theorien**: Sie können den Theorienstand zur Herleitung der Mediation einsehen, nachvollziehen und helfen, die wissenschaftlichen Hintergründe der Mediation aufzuarbeiten und zu erschließen.
- **Terminologie**: Sie können helfen, die Terminologie zu vereinheitlichen.
- **Fachwörterbuch**: Das Fachwörterbuch dient zur Auswahl und Abstimmung der für die Mediation einschlägigen Fachbegriffe,
- **Literaturverzeichnis**: Das Literaturverzeichnis verweist auf alle Quellen, die in den Texten zitiert werden. D.h.: Quellen, die hier gelistet werden sind wichtig. Die

Fundsxtellen können (wenn öffentlich zugänglich) auch direkt von hier aus aufgerufen werden.

- **Wissen:** Sie können sicher sein, dass Ihre wissenschaftliche Arbeit fruchtet und unmittelbar in den Wikitexten (z.B. in den Fachbüchern) verwertet wird.
- **Think Tank:** Sie können die hier gesammelten und ausgewerteten Daten wissenschaftlich verwerten und für Ihre Forschung benutzen.

FORSCHUNG

- **Forschungseinrichtungen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Forschungsinstitut geflistet ist, damit deutlich wird, dass Sie sich um die Mediation bemühen und damit Sie bei Bedarf auch gefunden und nicht übersehen werden
- **Literaturverzeichnis:** Ihre Veröffentlichungen werden im Literaturverzeichnis gelistet, sobald Ihre Arbeit in den Texten erwähnt wird.
- **Forschungsprojekte:** Listen Sie Ihr Forschungsprojekt auf, damit es bei Bedarf gefunden und referenziert wird.
- **Forschungsbedarf:** Wiki to Yes hilft Ihnen auch bei der Suche nach Forschungslücken und Forschungsbedarfen
- **Forschungstrends:** Sie können sich über Forschungstrends informieren und zum Trendsetter werden
- **Forschungsbeiträge:** Sie können Abstracts zu Ihren Forschungen hier veröffentlichen oder Ihre Forschungsergebnisse hier einstellen, damit sie anderen Forschungen gegenübergestellt und abgeglichen werden können und damit sie

gefunden und gesehen werden.

- **Forschungsprojekte**: Sie können sich an Forschungsprojekten beteiligen. Das Wiki versucht alle Projekte aufzulisten, initiiert aber auch eigene Projekte, deren Bedarf sich aus der inhaltlichen Arbeit am Wiki ergeben. Siehe dazu [Wiki_to_Yes-Projekte](#).

WERKZEUGE

- **Forschungswerkzeuge**: Welche technischen Hilfemittel Wiki to Yes für Ihre Forschung bereithält.
- **Metaportal**: Das Wiki selbst ist ein ideales Werkzeug für die Wissenschaft und Forschung. Es weist auf Informationen und Quellen hin und führt zusammen, ohne den Ursprung zu ersetzen.
- **ContentManagement**: Wenn Sie die Datenlogik hinter dem Wiki nachvollziehen, können Sie die Auswertungen direkt für Ihre wissenschaftliche Arbeit nutzen und gegebenenfalls anpassen.
- **Expertisen**: Sie können Ihre Expertise an allen Stellen einbringen.
- **Forscher**: Hier finden Sie nähere Informationen zur Nutzung des Portals im akademischen Bereich
- **Umfragen**: Die Umfragen erweitern den [Mediatorenkoffer](#). Die Tools können auch für die Forschung verwendet werden.
- **Foren**: Der Erfahrungsaustausch ist wichtig. Verschiedene Foren decken alle Themenbereiche ab.

- **Person:** Sie sind Teil eines Netzwerkes mit Berührungspunkten zu allen Zielgruppen.
- **Forscherforum:** Sie können mit Kolleginnen und Kollegen diskutieren und Erfahrungen austauschen.
- **Gesuche:** Sie können selbst Projekte ausrufen, Experten anwerben und auf die Unterstützung der Community zählen.

PRAXIS

- **Wissen:** Die Inhalte auf Wiki to Yes haben stets einen realen Praxisbezug.
- **Werkzeuge:** Die Werkzeuge des Mediators ergeben einen Einblick in seine Arbeit.
- **Fallstudien:** Hier finden Sie nicht nur eine Darstellung von Fällen, sondern auch Hinweise auf die Bearbeitungsweisen.
- **Beispielverzeichnis:** Die Beispieldatenbank gibt einen direkten Zugriff auf alle im Text verwendeten Beispiele
- **Qualität:** Die Ausführungen zur Qualität der Mediationsleistung erlauben Rückschlüsse auf die Herleitung
- **Benchmarks:** Die Qualitätsmerkmale können verbindlich abgestimmt werden.

Publikationen

- **Forschungsprojekte:** Listung Ihres Forschungsprojektes, damit es disziplinübergreifend wahrgenommen werden kann.
- **Forschungsbeiträge:** Darstellung Ihrer Forschungsergebnisse, damit sie in die öffentliche Diskussion einfließen und beachtet werden. Für das Wiki genügt ein Abstract, sodass die Links direkt auf Ihre Arbeit (Seite) verweist.
- **Repositoryum:** Sie können Ihre Arbeit (Masterarbeit, Promotion) im Repositoryum dauerhaft veröffentlichen.
- **Quellen:** Falls Sie eine Zeitschrift oder ein Magazin zur Mediation herausgeben, haben Sie hier die Gelegenheit, darauf hinzuweisen.
- **Bibliothek:** Sie haben auch die Möglichkeit kostenpflichtige oder kostenfreie Publikationen mit ISBN Nummer und Verlagsbetreuung einzustellen, um die Vorteile eines Multimedia-Buches auszunutzen.

Das ist noch lange nicht alles

Sie haben auch Zugriff zu den Startseiten der [benachbarten Zielgruppen](#). Schauen Sie dort bitte nach, wenn Sie sich z.B. für den Schwerpunkt Aus- oder Fortbildung interessieren oder für den wissenschaftlichen Zugang. Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit, nach Schlagworten und Kategorien zu suchen.

👍 Inter-Aktionen:

Worte wie Interdisziplinarität, Interprofessionalität, Interinstitutionalität und Intersubjektivität werden hier groß geschrieben. Sie gewinnen an Bedeutung, wenn auch Sie an dem [Metaportal](#) mitarbeiten. Sie runden nicht nur das Bild ab über Mediation. Sie treten selbst auch dort in Erscheinung, wo man sich über die Mediation und die Forschung über Mediation informiert. Hier erfahren Sie mehr über die [Wiki to Yes Aktionen](#) und darüber, wie Sie [sich engagieren](#) und Ihre [Expertise einbringen](#) können.

Natürlich haben Sie wie jeder [registrierte Besucher](#) eines Wiki die Möglichkeit, Wiki-Seiten zu erstellen, zu kommentieren, zu diskutieren und sichtbar in Erscheinung zu treten. [Engagieren](#) Sie sich! Nutzen Sie das Wiki wie ein eigenes, sodass Sie und Ihre Seiten, Inhalte und Lehren auch hier adäquat in Erscheinung treten und referenziert werden. Mit dem [Premium-Zugang](#) haben Sie einen umfassenden Zugriff. Als [Partnerorganisation](#) erhalten Ihre Mitglieder oder Schüler den gleichen Zugang. Wenn Sie Fragen haben oder etwas fehlt, schicken Sie bitte ein e-Mail. Die unterschiedlichen Zugänge und die damit einhergehenden [Berechtigungen](#) werden in der [Anmeldung](#) erläutert.

Start [Engagement](#) [Anmeldung](#) [Kontakt](#)

[Weiterempfehlen](#) [Startseitenauswahl](#) [Willkommen](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#).

Bearbeitungsstand: 2021-11-07 07:32 / Version 70.

Aliase: [Wissenschaftler](#), [Forschungswiki](#), [Forscher](#)

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

1 Siehe [Fachwörterbuch](#) und [Mediationsreport](#)

2 Ein Psychologe beispielsweise würde den Begriff [Verfahren](#) völlig anders verstehen als ein Betriebswirt oder ein Jurist. Trotzdem wird jeder meinen, den Begriff korrekt verstanden zu haben.

3 Die [Mediationsdatenbank](#) bei Wiki to Yes verzeichnet bereits

Keine Ergebnisse für Abfrage.

Einträge

4 Siehe [Mediationsreport](#)

5 Siehe den Beitrag: [Hier kommt die Mediation zu Wort](#)

6 Der Name des Portals ist an die Bezeichnung für das [Harvard Konzept Getting to yes](#) angelehnt.

7 Sie finden präzise Angaben hierzu im Beitrag [Verwendung](#).

8 Angemeldete Nutzer können die Statistik einsehen (Siehe [Zugangsrechte](#))